

weidenruten binden

kurzer überblick ...

das schönste an den weidenruten ist nicht nur ihre triebfreudigkeit sondern auch ihre einzigartige biegsamkeit.

das ermöglicht uns gepflanzte weidenruten durch biegen und binden speziell nach eigenen ideen zu formen und wachsen zu lassen !

wir haben zwei einfache möglichkeiten und materialien weidenbauten durch binden zu formen :

- die kurzlebige variante ist das binden mit naturschnur (z.b. kokosfaserschnur) die mehr oder weniger schnell der witterung verfällt (1-2 jahre) und die gebundenen ruten wieder freigibt und nichts zurücklässt.

- die langlebige variante ist das binden mit draht, der im lauf der zeit immer mehr mit den ruten verwächst bzw. nach relativ kurzer zeit in die ruten integriert ist.

um eine verwachsung von zwei zusammengebundenen ruten zu ermöglichen (falls gewünscht) muss natürlich beim zusammenbinden darauf geachtet werden dass schnur/draht nicht zwischen der berührungs-stelle der beiden ruten liegt !
(für spezialisten sind auch spezielle gummis und klammern für verwachsungen erhältlich)

zu beachten :

die gebundene rute sollte am oberen ende genug raum haben um sich zu entfalten und weiterzuwachsen (meistens erwünscht) - biegt man eine rute z.b. im halbkreis mit der spitze zum boden wird der weitere wuchs hauptsächlich durch neue triebe oben an der biegunng erfolgen !

tips ...

- einjährige ruten lassen sich mit etwas glück sogar um 360 grad biegen & pflanzen (im weidengarten looping-weiden genannt) !